

Montag, den 12. Januar a. e., Abends 8 Uhr

im Börsen-Saale

Clavier-Soirée

mit historischem Programm
des Herrn
Bertrand Roth.

Billets: ein nummerierter Platz à 3 Mk., nicht nummeriert. Platz à 1 Mk. sind zu entnehmen in C. A. Klemm's Musikalienhandlung.

Programm.

1. a) Toccata und Fuge (d-moll) für Orgel von Bach.
Zum Konzertvortrag für Clavier bearbeitet von Carl Tausig.
- b) Mennett (g-dur) von Rameau.
- c) Sonate (Allegro) (g-dur) von Scarlatti.
2. Sonate pathétique op. von Beethoven.
3. a) Mennett (h-moll) von Schubert.
- b) Intermezzo von Schumann.
- c) Am Springbrunnen von Schumann.
- d) Andante: Variationen über ein altdedesches Volkslied aus op. 1 von Brahms.
4. a) Polonaise (cis-moll) von Chopin.
- b) Impromptu-Valse von Raff.
- c) Ungar. Rhapsodie Nr. 13 von Liszt.

Konzertsaalquotfügel von Beckstein aus dem Magazin von C. A. Klemm.

A. Mey.

Spezialität: Glashandschuh.
Damen, I-VI Gr. 1,25-3,00.
Herren, I Gr. 1,75-2,50.
Wolle u. Wolldeckenbüff. 1,50.
Guthandschuh, Gr. 0,75-1,00.
Guthandschuhwäsche, à Paar 15 Pf.
3. Zwingerstrasse 2.

C. A. Klemm's
Leihanstalt f. Musik
(Musikalien u. Pianos)
Pianos. Piano-f. Ausstellung.

Hühneraugen entf. gänzlich
schwarzl., sowie eingewachsene Blägeln
Franz Döring, Annabergerstr. 41.

E. Frohne,

Markt 9,
Chocolade-Hartwig und Vogel,
Dresden,
Biscuit-Melangen,
75-180 Pf.
Aachener Printen,
Pfund 100 Pf.,
frische Makronen,
Pfund 180 Pf.,
Patience, russ. Brot,
Pfund 180 Pf.,
Marzipan, Pfefferkuchen.

Kunststüttent-Jubiläum.

Alle Inhaber von Sprechrollen werden freundlich erlaucht, zu sich am Sonntag, 11. Januar, Vormittags 11 Uhr, zu einer Besprobe im Saal des „Bienenstocks“ (am Plan) einzufinden zu wollen. Wünschenswert ist bei dieser Gelegenheit auch das Er scheinen aller derjenigen Herren, die sich an verschiedenen Aufzügen — besonders an dem großen Innungsaufzug — beteiligen wollen.

Zur selben Zeit wird Herr Mustardirektor Scheel in einem besonderen Zimmer des „Bienenstocks“ die erste Probe für den Gesang der Edelleute abhalten. Alle Damen und Herren, die sich für ein Adelstümchen entschieden haben und gewillt sind, mitzuhelfen, mögen sich höchst und dringend gebeten, an dieser Probe teilnehmen zu wollen.

Wer überhaupt in Bezug auf Kostümblätter und Kostüm-

beschaffung noch Auskunft wünscht, möge sich ebenfalls in den bezeichneten Sonntag-Vormittagsstunden in den Saal des „Bienen-

stocks“ bemühen.

Damit eine möglichst vollständige Ausstellung von Kostüm-

blättern möglich wird, ergeht an alle Diejenigen, welche solche

Bilder entliehen haben, die dringende Bitte, dieselben bis

zum Sonntag an den Kastellau der Kunsthütte wieder

abliefern zu wollen.

Der Festausschuss. **Der Vorstand der Kunsthütte.**

Emil Walther, Vorsitzender. Oskar Ancks, Vorsitzender.

Görlner. Hilbert's Restaurant, Görlner-

strasse 3. saure Flecke, Gustav Hilbert.

Heute Freitag von Mittag an wo zu ergebnst einlabet

Restaurant „Deutscher Krieger“, Friedrichstrasse.

Heute Freitag Schlachtfest, früh 9 Uhr Weissleisch, Abends

Bratwurst mit Sauerkraut. C. Kluge.

Zur bevorstehenden Saison empfiehlt ich

Rheingold,

Schloss Johannisberger Schaumwein, sowie die übrigen rühmlich bekannten Marken des Hauses

Söhlein & Co.

halte Lager u. nehme Aufträge f. dasselbe z. direkten Ausführung entgegen.

Chemnitz, im Januar 1885.

B. Morell jr., Generalagent.

Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von ange-

nommenem Neuerem — in sicherer

Stellung — wünscht spätere

Bereicherung mit einer jungen ge-

bildeten Dame aus achtbarem Stande

in Korrespondenz zu treten. Gest.

Öfferten unter nächster Angabe der

Berührungslosen werden unter C. 3

in die Exped. d. St. erbeten.

Für Frauen!

Ein seit 16 Jahren best. kleineres

gut rentab. Geschäft, Wiesenstr.

für Schneiderinnen oder im Nähern

geübte Frauen gut passend, ist wegen

Fröhl. der Verkäufer mit sämmtl.

Einrichtung zu verl. Amt. u. Aa. 1

i. d. Exped. d. St. erbeten.

Für Damen.

Ein Mädchen kann das Schnüren

und Zuschnüren gründlich erlernen,

auch können wieder einige andere,

welche an eigenen Stoffen arbeiten,

antreten bei Frau Rosalie

Mätzler. Lindenstr. Nr. 5.

Eine Erzieherin, mehrere

Jahre als solche im Auslande

tätig gewesen, der französischen

Sprache mächtig und fähig Unterricht

am Klavier zu erhalten, sucht täglich stundenweise Beschäf-

tigung in einer Familie. Wünschen

bitte unter D. G. 44 in der

Exped. d. Blattes niederzulegen.

Eine in mittl. Jahren stehende Frau

sucht Stellung als Wirthschafterin.

Untritt l. sofort erfolgen. Röh. unt.

Wittenstr. 17, III, b. Hrn. Richter.

Wittenstr. 7, Bernhard Tauber, Materialwarenhandlung.

Wittenstr. 7, Robert Schröder, Materialwarenhandlung.

Wittenstr. 7, Ernst Schumann, Materialwarenhandlung.

Wittenstr. 7, Hermann Knobell, Materialwarenhandlung.